

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Vergabe der Mittel für Antirassismus-Training**
**Beschlussorgan**

Ausschuss Soziales und Senioren

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	23.10.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Integrationsrat	04.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Von den im Haushaltsplan 2008/2009 in Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, unter Zeile 15, Transferleistungen, veranschlagten Mittel für Antirassismus-Training in Höhe von 50.000,00 € werden in einem zweiten Schritt 24.158,00 € wie folgt verteilt:

- 15.000,00 €**      sportjugendköln e.V. für die Förderung der Antirassismus-Arbeit, hier für die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu dem Themenkomplex „Bekämpfung von Intoleranz, Ausländerfeindlichkeit und Rassismus“ für Jugendbetreuer/innen im Bereich Fußballjugend im Fußballverband Köln und in Kölner Sportvereinen
- 5.750,00 €**      ProRespekt für die Durchführung von ProRespekt-Trainings im Stadtbezirk Nippes für  
 a) Gruppenleiter/innen bzw. Mitarbeiter/innen in Jugendeinrichtungen (Supervision, Coaching und Entwicklung und Begleitung von Projekten)  
 b) jugendliche Multiplikatoren (Ausbildung, Supervision, Coaching und Entwicklung und Begleitung von Projekten)  
 in Anknüpfung an die in 2007 durchgeführte Maßnahmen
- 1.380,00 €**      wir für pänz e.V. für die Durchführung der Maßnahme „Miteinander respektvoll umgehen“ in Form eines Trainingsprogramms gegen Ausgrenzung und rassistische Diskriminierung für Kinder, Jugendliche und derer Bezugspersonen (Gruppentraining für Kinder und Jugendliche und Multiplikatorenfortbildung) in der Schule bzw. Jugendeinrichtung im Stadtbezirk Innenstadt-Nord

**2.028,00 €**

Drei-Säulen-Modell der Antidiskriminierungsarbeit in Köln für den Nachdruck der Broschüre „Dissen – mit mir nicht! Ratgeber für Jugendliche, die diskriminiert werden“

Alle geförderten Träger sollen in einem kurzen Erfahrungsbericht Konzept und erzielte oder erwartete Wirkungen der durchgeführten Maßnahmen darstellen.

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob und ggf. wie die restlichen Mittel in Höhe von 842,00 € zur Förderung weiterer Maßnahmen im Sinne der Zielrichtung des Grundsatzbeschlusses verteilt werden können.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Integrationsrates.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 50.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren hat mit Beschluss vom 24.05.2007 die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für ein möglichst vernetztes Antirassismus-Training zu erstellen und die Verteilung der in den Haushalt 2007 hierfür eingestellten Mittel in Höhe von 50.000,00 € festzulegen.

Es sollten bereits laufende Projekte mit einem interkulturellen Ansatz und sozialräumlichen Bezug, in städtischer und nichtstädtischer Trägerschaft gefördert werden, die in ihrer interkulturellen und anti-rassistischen Arbeit über konkrete Schulung hinausgehen und eine nachhaltige Wirkung haben, etwa durch Erstellung von Arbeitsmaterialien oder Ausbildung insbesondere von jugendlichen Multiplikatoren/Multiplikatorinnen.

Eine Mitteilung der Verwaltung über die Umsetzung dieses Beschlusses lag dem Ausschuss für Soziales und Senioren in seiner Sitzung am 14.08.2008 und dem Integrationsrat in seiner Sitzung am 19.08.2008 vor.

Für die Verteilung der Fördermittel in 2008 schlägt die Verwaltung unter Beachtung der vorgenannten Zielrichtung und insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit der Maßnahmen vor, die Zielgruppenarbeit mit jungen Menschen – wie im vergangenen Jahr - in den Mittelpunkt zu stellen und die aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklung in Bezug auf Rassismus zu berücksichtigen. Projekte in Bereichen Schule, Jugendarbeit, Freizeitpädagogik, Sport, Erwachsenenbildung und Antidiskriminierungsarbeit bieten sich im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Zielgruppen in besonderer Weise an.

Die beiden zunächst vorgeschlagenen und geförderten Maßnahmenträger (Beschluss des Ausschusses Soziales und Senioren vom 11.09.2008)

NS-Dokumentationszentrum (20.000,00 €) und  
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA, 5.000,00 €)

zeichnen sich durch interdisziplinäre Arbeitsmethoden und -formen mit Schule und anderen pädagogischen Einrichtungen aus, agieren in weitreichenden Kooperationsstrukturen, verfügen über große Erfahrung in der Antirassismuserbeit und können im Rahmen der geplanten Projekte teilweise an die Ergebnisse der im vergangenen Jahr geförderten Maßnahmen anknüpfen.

Die im zweiten Schritt vorgeschlagenen Projekte der Maßnahmenträger

sportjugendköln e.V. (15.000,00 €),  
ProRespekt (5.750,00 €) und  
wir für pänz e.V. (1.380,00 €)

arbeiten ebenfalls interdisziplinär und vernetzt, verfügen über Erfahrung in der interkulturellen Arbeit und ergänzen das Angebotsspektrum der Antirassismuserbeit; die beiden zuletzt genannten Projekte haben einen sozialräumlich orientierten Ansatz.

Drei-Säulen-Modell der Antidiskriminierungsarbeit in Köln (2.028,00 €)

(Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Öffentlichkeit gegen Gewalt e. V. Stadt Köln/Interkulturelles Referat – Antidiskriminierungsbeauftragte) fördert mit der Veröffentlichung des bereits vergriffenen Ratgebers für Jugendliche nicht nur die Aufklärung der Zielgruppe über ihre Rechte und Handlungsmöglichkeiten; darüber hinaus liefert es eine stark gefragte didaktische Hilfe für Multiplikatoren/Multiplikatorinnen in Schulen, Jugendeinrichtungen, Einrichtungen der Integrationsarbeit und in anderen Organisationen zum Einsatz im Rahmen von vernetzten Angeboten und Projekten der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**